

Ressort: Finanzen

Linke verlangt strengere Überwachung der Schufa

Berlin, 01.09.2014, 17:53 Uhr

GDN - Klaus Ernst, stellvertretender Fraktionschef der Linken im Bundestag, fordert eine strengere Überwachung der Schufa. Grund sind unter anderem häufig auftretende Fehlbewertungen von Verbrauchern.

Angesichts der zentralen Rolle der Schufa im Alltag der Menschen "sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, dass der Staat sie entsprechend reguliert und beaufsichtigt", sagte Ernst dem "Handelsblatt" (Dienstausgabe). Die bisherige Überwachung durch die Datenschutzbehörden reicht ihm nicht aus. Die Schufa ist eine privatwirtschaftliche Einrichtung, die im Wesentlichen von Banken getragen wird. Die Wirtschaftsauskunftei Schufa ist eine Macht: Banken vergeben ohne Schufa-Auskunft kaum Kredite, Telekom- und Stromanbieter erkundigen sich via Schufa über die Bonität ihrer Kunden. Und auch Vermieter und Autohäuser legen Wert auf Schufa-Auskünfte. Doch Berichte über Fehlbewertungen von Verbrauchern tauchen immer wieder auf. Für Klaus Ernst ist es Zeit für Konsequenzen. Für die Bundesregierung sind dagegen die Datenschutzaufsichtsbehörden der Länder sowohl für die Kontrolle der übermittelnden Stellen als auch der Auskunftseien verantwortlich. Das geht aus der Antwort des Bundesinnenministeriums auf eine Anfrage der Linken zum Thema Schufa hervor. Selbst fehlt ihr offensichtlich der Überblick: "Ob eine vertragliche Pflicht zum dokumentarischen Nachweis der Richtigkeit der Daten besteht und wie umfangreich sie gegebenenfalls ist, entzieht sich der Kenntnis der Bundesregierung", heißt es in der Anfrage, die dem "Handelsblatt" vorliegt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-40247/linke-verlangt-strengere-ueberwachung-der-schufa.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619